

Netzwerk Mittelstand Zitat des Monats

„Den Mittelstand als Netzwerk leben“

Sollten wir uns die Rückkehr zur Tauschgesellschaft wünschen? Denn nur bei einem direkten Tausch sind die getauschten Güter zu überprüfen, und die Wertigkeit ist festzustellen. Nur wenn beide Partner von den Vorteilen für sie überzeugt sind, kommt ein Tausch zustande.

Vertrauen ist eine Basis jeglichen menschlichen Handelns. Nur wenn wir dem Gegenüber in einem Handelsgeschäft vertrauen, gehen wir den Handel ein. Dieses funktioniert nur auf der Vertrauensbasis, und der Sicherheit eines allgemein gültigen und funktionierendem Rechtsverstehens. Unser Rechtswesen hat uns in letzter Zeit mehr und mehr enttäuscht. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen. Wenn selbst unser Bundespräsident die Unterschrift unter ein Gesetz verweigert, weil bereits das Berichtigungsgesetz in Bearbeitung ist, zeigt es die Unverlässlichkeit des Staates.

Wir im Mittelstand müssen uns auf die Wurzeln unserer Geschäftstätigkeit besinnen: Nur wenn beide Handelspartner einen dauer-

haften Nutzen von einer Geschäftspartnerschaft haben, kann unsere Gesell- und Partnerschaft bestehen. Müssen wir also unsere eigenen Regeln abseits der staatlichen Reglementierung hochhalten, und als unseren Verhaltenskodex gelten lassen?

In den bereits bestehenden Netzwerken, wie auch dem Netzwerk Mittelstand, gibt es einen Verhaltenskodex, der abgekoppelt von staatlichen Regelungen funktioniert. Darin manifestiert sich der Wunsch, ohne einen regelnden Staat auszukommen, der uns Fesseln anlegt und mit unnötigen Auflagen belästigt, die unseren wesentlichen Anforderungen nicht entsprechen.

Dazu gehört auch, dass in den gelebten Netzwerken Dienstleistungen bei gegenseitigem Vertrauen ausgetauscht werden. Dieses funktioniert schon seit vielen Jahren, und langfristig profitieren alle davon, auch wenn einer mal in Vorleistung geht, weil er sich auf die Gegenleistung verlassen kann. Unter dem Strich müssen alle Beteiligten zufrieden sein,



Dipl. oec. Martin G. Neumann, Betriebsberatung für den Mittelstand. (Foto: privat)

damit dieser Modus beibehalten werden und leben kann. Um wieder in eine geregelte Partnerschaft mit unserem Staat zu kommen, sollte die Bundesregierung als Gesetzgeber unseren Wünschen entgegenkommen, und auf die stärkste Stütze der deutschen Wirtschaft hören. Dies soll ein Aufruf an alle Mittelständler sein, sich mehr einzumischen, und mit einer Stimme auf seine Bedürfnisse aufmerksam machen. Es kann nicht sein, dass wir täglich gegen die Bürokratie arbeiten müssen, und dabei unsere wesentlichen Aufgaben zurückstellen müssen. **Martin G. Neumann** ■